

Wahlen zum EU-Parlament, zum Kreistag und in den Gemeinden:

Ihre Stimme für die AfD!

Generationen von Wählern in Deutschland stimmten immer für das „geringere Übel“. Das war klug und ist es immer noch. Auch wenn Sie nicht ganz von der AfD überzeugt sind: Das geringere Übel ist sie heute allemal. Was ist denn mit der CDU passiert? Sie hat sich besonders seit Merkel vollständig von ihrem konservativen Markenkern getrennt. Sie hat Deutschland zu Gunsten der EU aufgegeben. Die CDU-geführten Regierungen verschwenden und verpfänden Milliarden und Abermilliarden zur Rettung des Euro und überschuldeter Südländer. Merkel gestattete in ihrem Multikulti-Wahn die Einwanderung von weit über einer Million vor allem junger muslimischer Männer aus dem Orient und Afrika. Nach außen wird die Grenze offen gehalten und drinnen wurde die Wehrpflicht aufgehoben und Polizei und Bundeswehr kaputtgespart. Die christliche Ausrichtung der Partei wurde aufgegeben. So wurde die Privilegierung der Familie aus Vater, Mutter und Kindern abgeschafft und die Einführung der "Ehe für alle" ermöglicht. Der Islam wird hofiert ("gehört zu Deutschland") und darf sich ausbreiten. Solche Politik fordert die EU von den (ehemaligen) Nationalstaaten, andererseits waren diese EU-Vorgaben von jeher Programm der linken Parteien SPD, Grüne und Linke. Merkel setzte die gesellschaftspolitischen Vorstellungen der EU und der linken Parteien um. Zu dem von der EU kommenden Irrsinn gehört nicht zuletzt der Grenzwert von 40µg Stickstoffoxid im Straßenverkehr, der von jedem Adventskranz erreicht wird und mit dem man die deutsche Autoindustrie mit unzähligen Arbeitsplätzen ins Wanken bringt. Die Grünen, einstmals Verfechter eines Europas der Regionen und Gegner des Brüsseler Zentralismus, sind heute die entschiedensten Befürworter des Multikulti, der langsamen Abschaffung der Staaten und der Reglementierung durch Brüssel.

Das Abdriften der CDU von der Vertretung deutscher Interessen hatte schon 2013 zur Gründung der AfD geführt; daran waren zahlreiche enttäuschte CDU-Mitglieder beteiligt, darunter Alexander Gauland. Viele andere Mitglieder und Stammwähler der CDU sehen zwar den Irrsinn, fühlen sich an ihre alte Partei aber wie an eine Familie gebunden, die man nicht im Stich lässt, auch wenn sie Mist macht. Geht es Ihnen auch so? Dann sollten Sie „Ihre“ Partei wenigstens durch die Wahl der AfD erziehen. Wenn die CDU jemals wieder zur Vernunft kommt, dann nur durch eine starke AfD.

Wie bei der Wahl zum EU-Parlament gilt es auch bei der Kommunalwahl die von Brüssel und Berlin unabhängigen Kandidaten der AfD zu wählen, die nur den Leuten von hier verpflichtet sind. Auch hier im Landkreis wird eine Stärkung der AfD zu einer Rückbesinnung auf konservative und patriotische Politik führen.

Was steht einer Wahl der AfD entgegen?

Früher hat man die CDU in die Nazi-Ecke gestellt – das ist ein alter Trick von linken Journalisten und Politikern. Heute ist die AfD dran. Dass sie eine „Nazi-Partei“ ist oder „Nazis“ in ihr versammelt sind, glaubt nur, wer es unbedingt will oder wer nicht bei Verstand ist. Eine andere Strategie der Medien ist schwerer zu durchschauen: Sie berichten fast nur über angebliche (selten wirkliche) Skandale um die AfD und das fast täglich. Das Programm und die Arbeit der Partei werden fast nie dargestellt. Obwohl die AfD im Bundestag Oppositionsführer ist, kommen ihre Vertreter bei dpa, bei der Badischen Zeitung, im Fernsehen usw. oft nur in einem Nebensatz oder gar nicht zu Wort, während über Pläne und Programme der Regierungsparteien und der Scheinopposition ausführlich berichtet wird – obwohl diese Pläne (etwa zu den Abschiebungen) überhaupt nicht umgesetzt werden. Die 586 parlamentarischen Initiativen der AfD in ihrem ersten Jahr im Bundestag kamen so medial kaum herüber, auch die positive Arbeit der AfD in den Landtagen nicht. Es entsteht so der Eindruck, bei den Altparteien tue sich etwas, eine Arbeit der AfD aber existiere fast nicht.

Und was ist mit dem internen Streit bei der AfD, ist das ihr Sündenfall? Die einzige wirkliche Oppositionspartei wird von den Medien und den Konkurrenzparteien gehetzt; er wäre unrealistisch, zu glauben, dass hier nicht einzelne oder ganze Gruppen die Nerven verlieren, in die Knie und mit dem Gegner gehen. In einer jungen Partei, die sich nicht von oben befehligen lässt, muss es Streit um den richtigen Weg geben. Dass, solange es Demokratie in der AfD gibt, auch Widersprüche offen zutage treten werden, ist völlig normal. Die relative Stille in der CDU ist Friedhofsstille.

Sie haben die Wahl: Weiter so mit CDU/CSU/GRÜNE/SPD/LINKE/FDP oder die Angst vor dem eigenen Schatten überwinden und AfD wählen!

Lesen Sie im [Europawahlprogramm](#), wie die AfD es anders machen will!

<https://www.afd.de/wp->

[content/uploads/sites/111/2019/02/AfD_Europawahlprogramm_A5-hoch_RZ.pdf](https://www.afd.de/wp-content/uploads/sites/111/2019/02/AfD_Europawahlprogramm_A5-hoch_RZ.pdf)



Kommentare und Infos auf: www.noth.net/lueginsland/blog.htm